

seyndt nicht so groß als die vorigen. Über solcher geschwinder generirung dieses edlen vnd gar harten Steingeschöpfes sich höchlich zuverwunderen/ je tieffer aber Diamanten in den gängen vnd Klufften der Felsen stehen/ je grösser sie seyndt.

Theophrastus Paracelsus sagt also von der generation der Diamanten:

Der vrsprung Adamantis ist die größte härte aller Gesteinen / vnd wird auß allen gezogen / vnd wächst alleine auß der härte. Sein Corpus ist Mercurius, sein coagulation allein der Salzgeist / der sulphur seine farbe/ vnd ist diaphanisch vnd lauter/ dann sie seyndt alle lapilliret vnd wol geleutert.

Diese generatio Adamantis nimbt die härte der Gemmen / die sonst alle noch härter weren/ vnd ist die härte am mehresten / die dem Alabaster abgethet/ vnd den mürben Amethysten, durch den Archeum in ein sonder wesen gebracht vnd gesetzt/ welches also auch von andern Gemmen zuverstehen ist.

Von dem Demant hat Plinius geschrieben/ daß diser harter Stein weder mit Feuer/ Eysen oder Stal/ noch andern dingen/ sondern nur allein durch frisch warm Bocksblut / welcher Bock zuvor wol mit Peterssilligen vnd Sileris montani Kraut/ auch Wein gemestet / wann er darin geleget wird/ erweicht vnd zerbrochen werden könne/ vnd auff solche weise zertheile er sich in so gar kleine stücklein / daß man dieselbige gleich dem staube kaum sehen könne. Die tägliche erfahrung aber bezeuget anders/ dann die Diamantschneider oder Edelgesteinschleiffer vnd Polirer/ zerschlagen ihn mit eysern Hämmern vnd zerstoßen vnd zerreiben ihn in Mörseln / zu kleinem subtilen Pulver / dasselbige sie alsdann mit Del vermischen vnd angerieben zu ihrem schleiffen vnd poliren gebrauchen/ hierzu nimbt man aber die jenigen Diamanter / so mangelhafftig/ vnd schiefere/ oder wie mans mag nennen/ faute haben/ vnd man solche ihne im schleiffen vnd poliren/ nicht zubehmen weiß.

Für mein Person habe ich zwar selbst in Engellandt Anno 1573. eine schöne/ ohne einige faut oder mangel/ ganz rein vnd lauter weiß scheisnende wassere / Diamant Tafel / vngefehr anderthalben Gerstenkörner lang